



I.N.Ge – Infektionsschutz.Neu.Gestalten

Vertreten durch

Dr. David Häske¹, Anja Oechsle¹, Emily Piontkowski,
Dr. Brigitte Joggerst², Jana Hailer³, Prof. Dr. Monika A. Rieger¹

1: Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen

2: Gesundheitsamt Enzkreis / Pforzheim

3: Kreisgesundheitsamt Reutlingen

Ziele des ZÖGV

- **Versorgungsforschung und ÖGD im universitären Setting** sichtbar machen, stärken und wissenschaftlich (weiter)entwickeln
- **Evidenzbasierte Informationen** als Entscheidungsgrundlage für **Politik und Versorgungsplanung** generieren
- Gewinnung von **(wissenschaftlichem) Nachwuchs im Bereich Versorgungsforschung und ÖGD**
 - Schaffung von Abordnungsstellen am ZÖGV



Hintergrund der BMG-Ausschreibung / Projektziele

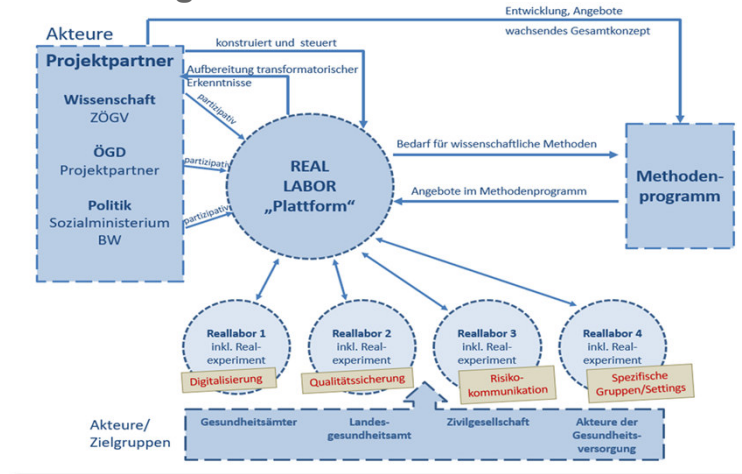
Schwerpunkte der BMG-Ausschreibung:

- Bearbeitung von Forschungsfragen des ÖGD
- Weiterentwicklung von Methoden und Kompetenzen zur Bearbeitung von ÖGD-relevanten Forschungsfragen

Ziele von I.N.Ge:

- Nachhaltiger und qualitätsgesicherter Aufbau von Methodenkompetenz im ÖGD
- Etablierung tragfähiger Kooperationsstrukturen und Arbeitsprozesse zwischen ÖGD und Forschung mit Fokus auf den Infektionsschutz am Beispiel COVID-19

Forschungsmethodik: Reallabore



5 | ZÖGV / I.N.Ge / Forum „Der ÖGD in der Forschung – Projekte stellen sich vor“ (21.3.2022)

© 2022 Universität Tübingen

I.N.Ge - Arbeitspakete

Modul 1: Forschungsfragen

Modul 2: Methoden

AP 1: interne Koordination

- 1a) Koordination und Vernetzung der vier Teilprojekte
- 1b) Organisation des Blended Learning Programms

AP 2: Reallabor I.N.Ge

Transformative und partizipative Bearbeitung der Forschungsfragen

AP 3: Blended learning

Methodenprogramm
Konzeption und Umsetzung

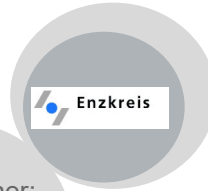
AP 4: Vernetzung und Nachhaltigkeit

Vernetzung mit externen Partner, deutschlandweit und international
Erarbeitung von Verstetigungs-/ Nachhaltigkeitskonzepten

6 | ZÖGV / I.N.Ge / Forum „Der ÖGD in der Forschung – Projekte stellen sich vor“ (21.3.2022)

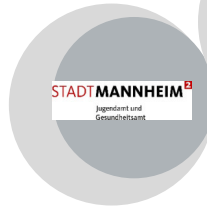
© 2022 Universität Tübingen

**Landesgesundheitsamt
Baden-Württemberg**
→ Qualitätssicherung



**Gesundheitsamt
Enzkreis/Pforzheim**
→ Digitalisierung

ÖGD-Partner:
Amtsleitung,
50% WiMi



Gesundheitsamt Mannheim
→ spez. Bevölkerungsgruppen
/Settings



Kreisgesundheitsamt Reutlingen
→ Risikokommunikation

Austausch Wissenschaft und Praxis

Wo sehen Sie einen Mehrwert
darin, Forschung im
Gesundheitsamt zu stärken?

Welche Berührungspunkte
gab es bisher zwischen
Wissenschaft und dem
ÖGD?

Welche Relevanz haben die
vier Themenschwerpunkte auf
den ÖGD als modernen Public
Health Dienst?

Welche Erfolgsfaktoren sehen
Sie bei einer engen Vernetzung
zwischen ÖGD und
Wissenschaft?



Kontakt I.N.Ge

Prof. Dr. med. Stefanie Joos
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Monika A. Rieger
Stv. Vorsitzende



Dr. David Häske, MSc MBA
Wissenschaftlicher Geschäftsführer



Zentrum für öffentliches
Gesundheitswesen und
Versorgungsforschung
Universitätsklinikum
Tübingen

Emily Piontkowski, M.A.
Projektkoordination



Anja Oechsle, M.Sc.
Projektkoordination



www.medizin.uni-tuebingen.de/zoegv



Danke.

Zentrum für öffentliches
Gesundheitswesen und
Versorgungsforschung Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Osianderstraße 5 | 72076 Tübingen
zoegv@med.uni-tuebingen.de
www.medizin.uni-tuebingen.de/zoegv